

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Anton Mahdalik, Maximilian Krauss, Wolfgang Seidl und Wolfgang Irschik betreffend „Alternative Trainings- und Wettkampfmöglichkeit für Bahnradfahrer“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 28 Jänner 2021 zu Post 21

Der Neubau eines polysportiven Sportzentrums anstelle Österreichs einziger Bahnrad- und Indoor-Leichtathletik-Anlage ist für Athleten des Ballsportes und der Leichtathletik begrüßenswert. Doch leider geht der Abriss des Ferry-Dusika-Stadions einher mit dem Verlust der einzigen Trainings- und Wettkampfmöglichkeit österreichischer und internationaler Bahnrad- und Leichtathleten. Auch wenn der Bahnrad- und Leichtathletik in Österreich eine Randsportart darstellt, wäre es unverständlich, dass dieses Sportangebot aus Wien respektive Österreich, derart verschwinden müsste.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert

1) in Absprache mit dem Präsidenten des Österreichischen Radsportverbandes (ÖRV) eine adäquate Alternative für den Bahnrad- und Leichtathletik zu finden und zeitnahe zum Abriss des Ferry-Dusika-Stadions umzusetzen und

2) den Landessportrat als Organ der Landessportorganisation zu befassen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport beantragt.